

Die Tiepolo in Spanien

Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades
der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
vorgelegt von

Anke Schwarz-Weisweber

Kiel 2002

Erstgutachter:	Prof. Dr. Lars Olof Larsson
Zweitgutachter:	Prof. Dr. Frank Büttner
Tag der mündlichen Prüfung:	15. November 2002
Durch die zweite Prodekanin:	Prof. Dr. Brigitte Fleischmann
zum Druck genehmigt am:	2.9.2003

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	7
1.1 Inhalte der Arbeit im Überblick	7
1.1.1 Die Entdeckung eines Plafonds im <i>Palacio Real</i> zu Madrid von Lorenzo Tiepolo.....	7
1.1.2 Aus dem Privatleben Lorenzo Tiepolos in Spanien.....	8
1.1.3 Selbstbildnisse und Porträts des Sohnes beziehungsweise Bruders.....	9
1.1.4 Vergleiche zwischen verschiedenen Arbeiten der Tiepolo.....	9
1.1.5 Neue Dokumente zu Corrado Giaquintos letzten Monaten in Spanien.....	9
1.1.6 Neuigkeiten über die bevorzugte Behandlung von Anton Raphael Mengs.....	9
1.1.7 These: Die Deckenbilder für Sankt Petersburg blieben unausgeführt.....	9
1.1.8 Das Freskendekorationsprogramm im Madrider Schloss basiert auf einem Aeneas-Herkuleszyklus.....	9
1.1.9 Die Porträts der Königskinder.....	10
1.1.10 Die Genrebilder Lorenzos. Der Versuch einer Gliederung und Datierung.....	10
{Lesehinweise}.....	10
2 Lorenzo Tiepolo	11
2.1 Das Urteil der Kritiker	11
2.1.1 Aktueller Forschungsstand.....	12
2.1.2 Die Aufwertung Lorenzo Tiepolos.....	12
2.1.3 Ältere Sekundärliteratur.....	12
2.1.4 Über den Graphiker Lorenzo Tiepolo.....	14
2.2 Sein Werk	14
2.2.1 Die Würzburger Zeit.....	14
2.2.2 Familienbildnisse.....	16
Exkurs: Lorenzo Tiepolo im Bild - Selbstbildnisse und Modell	19
2.2.3 Philosophenbüsten.....	22
2.2.4 Frauenbüsten.....	23
2.2.5 Die Graphiken Lorenzo Tiepolos.....	24
Exkurs: In Petroburgh? Die nicht ausgeführten Plafonds für Russland	28
Skizzen für den Winterpalast werden zu Entwürfen für den Königspalast in Madrid.....	32
Ein neues Dokument über einen Ölbozzetto Tiepolos.....	33
3 Die Fresken im Madrider Königspalast von Giovanni Battista Tiepolo	37
3.1 Entwürfe für den Gardesaal	37
3.2 Das Fresko im Gardesaal: „Venus übergibt Aeneas die Waffen“	39
3.2.1 Die Ikonographie.....	39
3.2.2 Carlos III als Aeneas.....	40
3.3 „Der natürliche Reichtum Spaniens, das Aufblühen des Handels, der Wissenschaften und der Künste unter der Spanischen Monarchie“ im Empfangszimmer	43
3.3.1 Die Ikonographie.....	45
3.4 „Mit Großmut regiert Karl III. das Spanische Reich und sichert ihm Frieden und Wohlstand“ im Thronsaal	49
3.4.1 Der <i>modello</i> zum Thronsaal.....	50
3.4.2 Der Vergleich zwischen dem <i>modello</i> und dem Fresko.....	51
3.4.3 Die Radierung „Monument des Heldenruhms“ von Lorenzo.....	57
3.4.4 Bildbeschreibung des Thronsaalfreskos mit ikonographischer Entschlüsselung der Allegorien.....	59
4 Die Abfolge der Repräsentationsräume	77
4.1 Das Treppenhaus-Fresko (unter Karl III. der Ballsaal) mit „Spanien erweist der Religion und der Katholischen Kirche die Ehre“ von Corrado Giaquinto	77
4.1.1 Das Treppenhaus.....	78

4.1.2	Die Ikonographie.....	78
4.1.3	Die Beurteilung.....	79
4.1.4	Die Interpretation.....	80
4.1.5	Die Grisailen.....	80
4.2	„Die Geburt der Sonne“ oder „Triumph von Apoll und Bacchus“ im Säulensaal (unter Karl III. die Haupttreppe) von Giaquinto.....	80
4.2.1	Die Ikonographie.....	80
4.2.2	Die Interpretation.....	81
4.2.3	Gründe für den Weggang Giaquintos.....	81
4.3	Giandomenicos Fresko „Herkules überbringt der Spanischen Monarchie das Goldene Vließ“ im Billardzimmer des Kronprinzen.....	82
4.3.1	Die Ikonographie.....	83
4.3.2	Deutung.....	85
4.4	„Der Triumph des Herkules“ von Giandomenico Tiepolo im Esszimmer des Kronprinzen	85
4.4.1	Der <i>modello</i> Giovanni Battista Tiepolos für den Palazzo Canossa in Verona.....	87
4.4.2	Der Ölbozzetto in der Matthiessen Gallery und die Radierung Domenico Tiepolos.....	88
4.4.3	Der <i>modello</i> in der Sammlung Thyssen-Bornemisza von Domenico Tiepolo.....	89
4.4.4	Die Zeichnung in der Fondazione Horne und eine Tuschkizze in The Pierpont Morgan Library.....	90
4.4.5	Lorenzo Tiepolos „Ruhm der Fürsten“.....	91
4.5	„Juno befiehlt Aeolus die Winde gegen Aeneas loszulassen“ von Mariano Salvador Maella	92
4.6	Die Leitgedanken der Freskendekoration in den Repräsentationsräumen des <i>Palacio Real</i> zu Madrid.....	93
4.7	Der unterschiedliche Gebrauch der Allegorie von Mengs und bei Tiepolo.....	94
5	<i>Die Situation in Spanien</i>.....	95
5.1	Karl III.....	95
5.2	Der Königspalast zu Madrid.....	96
5.2.1	Die Architekten.....	96
5.2.2	Die Ikonographie des Außenbaus.....	96
5.2.3	Veränderungen des Sarmiento-Programms unter Carlos III.....	97
6	<i>Giovanni Battista Tiepolo</i>.....	99
6.1	Sekundärliteratur.....	99
6.2	Das Werben des Spanischen Hofes um den Maler.....	99
6.2.1	Der Mittelsmann Gazzola.....	99
6.2.2	Ein erster Entwurf für das Thronsaalfresko und vier Supraporten.....	100
6.2.3	Die letzten Arbeiten in Italien vor der Abreise.....	102
6.2.4	Die Reise.....	103
6.2.5	Die Ankunft und der Empfang in Madrid.....	104
6.2.6	Die Bezahlung.....	105
6.2.7	Die Wohnung.....	106
6.2.8	Lorenzos Umzug nach dem Tod des Vaters.....	108
6.2.9	Der Vergleich mit Mengs.....	108
6.2.10	Der Oberkämmerer Herzog von Losada unterstützt Mengs.....	109
6.2.11	Die finanziellen Zuwendungen an den böhmischen Maler.....	110
6.2.12	Unzufriedenheit mit Tiepolo am Ende seines Lebens.....	112
7	<i>Lorenzo Tiepolos spanisches Œuvre</i>.....	115
7.1	Gründe für den Neubeginn in der Ferne.....	115
7.2	Zwei Radierungen Lorenzos nach Gemälden des Vaters für Aran juez.....	115
7.3	Die Porträts der Infanten.....	116
7.3.1	Wer von der Königsfamilie gemalt wurde und wer nicht.....	116

7.3.2	Die Infanten von Joaquín Inza.....	117
7.3.3	Die Prinzessinnen.....	120
7.3.4	Die sieben Bildnisse der spanischen Königsfamilie von Lorenzo Tiepolo.....	122
7.3.5	Weitere Schriftquellen.....	123
7.3.6	Die Entlohnung der beiden Tiepolo-Brüder bis Ende Februar 1764.....	125
7.3.7	Die Nachrichtenlücke zwischen Februar 1764 und dem Jahr 1770.....	126
7.3.8	Die Karriere Lorenzos am Spanischen Hof.....	127
7.3.9	Sakrale Werke von Lorenzo Tiepolo.....	128
8	<i>Die Genrebilder mit volkstümlichen Typen.....</i>	133
8.1	Auswertung der Rechnung Lorenzos über die zwischen 1770 und 1773 für den Spanischen Hof gelieferten Pastelle (Dokument I).....	133
8.2	Das Inventar aus dem Jahr 1794 (Dokument II).....	135
8.3	Die Bestandsaufnahme von 1814 (Dokument III).....	136
8.4	Die Genrebilder im Einzelnen.....	137
8.4.1	Ein Bildpaar.....	138
8.4.2	Serie A.....	139
8.4.3	Serie C.....	142
8.4.4	Serie B.....	146
8.4.5	Tabelle 1.....	151
8.4.6	Tabelle 2.....	152
8.4.7	Die Genrepastelle der Königlichen Sammlung hingen ursprünglich im Schloss von Aranjuez.....	153
8.4.8	Genrebilder Lorenzo Tropolos im Privatbesitz.....	153
8.4.9	Soziologische Hintergründe einer Mode.....	155
8.4.10	<i>Majos</i> und <i>majas</i> , die Helden von morgen.....	156
8.4.11	(Fehlende) Vorbilder.....	156
8.4.12	Das Theater als Anregung.....	158
8.4.13	Der <i>majo</i> in der Kunst - ein politisches Bekenntnis?.....	159
8.4.14	Die Bedeutung Sarmientos.....	159
8.4.15	Bewertung.....	160
8.4.16	Die Preisminderung nach peinlichen Recherchen.....	160
8.4.17	Unrechtmäßigkeiten.....	162
8.4.18	Permanenter Geldmangel.....	162
8.4.19	Der gestoppte Aufstieg.....	163
8.4.20	Die letzte Etappe seines Lebens und der frühe Tod.....	167
9	<i>Der Vogelhimmel von Lorenzo Tiepolo im Königspalast.....</i>	169
9.1	Das Deckenbild.....	169
9.1.1	Lage und Raumgliederung.....	169
9.1.2	Scheinarchitektur.....	169
9.1.3	Die Medaillons.....	170
9.1.4	Der Hintergrund.....	171
9.1.5	Die Handlung.....	172
9.1.6	Die Vogelarten.....	172
9.1.7	Die Ästhetik des Kunstwerks.....	173
9.1.8	Gründe für die Zuschreibung.....	173
9.1.9	Die drei verschiedenen Modi der Tiepolo.....	174
9.2	Die Dokumentation.....	174
9.2.1	Lorenzos Arbeiten für den König aus den ersten beiden Jahren in Spanien.....	174
9.2.2	Die Rechnung für die Infantenbildnisse und das Vogelkabinett.....	175
9.2.3	Im Dezember des Jahres 1763 arbeitete Lorenzo an einem „chinesischen Kabinett“.....	175
9.2.4	Die Stuckaturen.....	176
9.2.5	Die bemalten Stuckvögel und der „Chinesenfries“.....	177
9.3	Stilistische Merkmale.....	178
9.3.1	Auf der Suche nach Vorbildern aus der Hand des Vaters.....	178
9.3.2	Bildbeispiele des Bruders mit ähnlicher Thematik.....	179
9.3.3	Lorenzo, ein Vorbild für seinen Bruder?.....	181
9.3.4	Die Satyrn.....	183

9.4	Exemplare diverser Vögel und die Geschichte ihrer Illustration.....	184
9.4.1	Beispiele aus dem Œuvre der Tiepolo-Brüder.....	185
9.4.2	Die Epoche der Renaissance.....	185
9.4.3	Kolorierte Handbücher.....	186
9.4.4	Graphiken italienischer und deutscher Künstler.....	186
9.4.5	Die Spanischen Residenzen.....	187
9.5	Der Auftraggeber.....	188
9.5.1	Der Infant don Luis.....	188
9.5.2	Die Funktion des Vogelkabinetts.....	189
9.5.3	Die Aufklärung.....	191
9.6	Später entstandene Vergleichsobjekte.....	192
9.6.1	Die Vogelaquarelle Paret y Alcázars.....	192
9.6.2	Lorenzo Tiepolo als Pionier.....	195
9.6.3	Weitere Vogelporträts aus der naturwissenschaftlichen Sammlung don Luis‘.....	195
9.7	Die alten Quellen und Kritiken der Kunsthistoriker.....	195
9.7.1	Frühe Dokumente.....	195
9.7.2	Neuere Urteile.....	196
9.8	Chinoiserie.....	198
9.8.1	Graf Gazzola.....	198
9.8.2	Domenico Tiepolo.....	199
9.8.3	Chinoiserien im <i>Palacio Real</i>	200
9.8.4	Der Frühklassizismus.....	203
10	<i>Schlussbetrachtung</i>.....	207
Anlagen	209
11	<i>Bibliographie</i>.....	223
11.1	Quellen.....	223
11.1.1	Dokumente aus dem Archivo General de Palacio in Madrid (A.G.P.):.....	223
11.1.2	Dokumente aus dem Archivo Histórico Nacional in Madrid (A.H.N.):.....	223
	Manuskripte.....	223
11.2	Sekundärliteratur.....	223
11.2.1	Ausstellungskataloge.....	223
11.2.2	Autoren.....	226
11.2.3	Auktionskataloge.....	247
11.2.4	Kongressakten.....	247
11.2.5	Lexika.....	247
11.2.6	Ornamentstiche.....	248
12	<i>Abbildungsverzeichnis</i>.....	249
Lebenslauf	253